

3. 50. Geburtstag Carl Albrecht Bernoullis
bringen wir dem verehrlichen Sortiment in Erinnerung und bitten um tätige Verwendung für

Der sterbende Kausch

Roman aus der Zeit der
Schweizerischen Grenzbesetzung

Neuer erhöhter Preis:

brosch. M. 6.50, bdw. M. 5.10, bar M. 4.30
gebunden M. 8.—, bdw. M. 6.25, bar M. 5.20

Die Süddeutsche Literaturschau, Stuttgart, schreibt:

„... Da verlohnt es sich, ein Buch kennen zu lernen, das uns die Schweizer Auffassung über den Krieg deutlich veranschaulicht und zugleich Einblicke in die Eigenart der sich aus so verschiedenartigen Elementen zusammensetzenden Eidgenossenschaft offenbart. Welsch-tum und Deutschtum stehen einander gegenüber, und es fehlt nicht an Reibungsflächen, die schon zu manchen, nicht immer ungefährlichen Zusammenstößen geführt haben. Auch seelische Konflikte werden dabei aufgelöst. Solche erlebt auch Hauptmann Herwagen, der mit seiner Kompanie in einem abgelegenen jurassischen Dorfe Grenz-wache hält; er tritt der schönen Germaine sehr nahe, obwohl er sich vor dem Abmarsche an Faustine, die Tochter des Obersten Wartenstein gebunden hat. Germaine, wie ihre ganze Umgebung, ist unverfälscht französischer Art; ihre Schönheit, ihr Liebreiz fesseln den Offizier, obwohl ihn all die Menschen, in deren Mitte das schöne Mädchen lebt, eher abstoßen als anziehen. Seine Sinne geraten in Aufruhr.

Was kann ihm, dem Germaine im Blute steckt, die hübsche, aber doch etwas hausbackene Faustine sein?

Die Handlung des Romans ist spannend; die Vorgänge entwickeln sich überraschend und doch folgerichtig. Eine ganze Reihe von Personen treten auf, deren Tun uns fremd anmutet, wobei wir doch empfinden, daß sie nach dem Leben gezeichnet sind. Viele brennende Fragen werden berührt. Die Schweizer haben auch als Neutrale schwere Kriegslasten zu tragen. Ihre militärischen und politischen Führer sind durchdrungen von der Größe ihrer Aufgaben. Der Krieg hat sie gelehrt, „sich zur Individualität heranzubilden und dabei doch immer ein Teil des Ganzen zu sein“.

Der Krieg selbst erscheint ihnen als ein Kausch. Einem Geistlichen wird dieser Vergleich in den Mund gelegt; der Hoffnung wird Ausdruck gegeben, daß die Geschehnisse eine Warnung für alle Zukunft bilden und eine Wiederholung dieser Schrecken unmöglich machen. So erhalten wir Einblick in eine uns z. T. fremde Ideenwelt, die kennen zu lernen viel zum richtigen Verständnis mancher Vorgänge beitragen dürfte.“

Wir bitten reichlich zu bestellen.

Verlag Frobenius A. = G., Basel

Kommissionär: **R. Hoffmann S. m. b. H., Leipzig**

Bei energischer Verwendung großer Absatz

Z Patriotische Gedichte und Festspiele für Kinder

von
Marla Pohl

65 Seiten, Preis gebettet M. 0.70
in Leinen gebunden M. 1.—

Das goldene Glückwunschkuch

Eine Sammlung von Gedichten für
die Jugend und Erwachsene zu allen
Festen und besonderen Gelegenheiten

von
Marla Pohl

269 Seiten gut in Leinen gebunden. Preis M. 1.80

Bezugsbedingungen: 1—10 Exemplare mit 40% und 11/10
25 „ „ 45%
50 „ „ 50% Rabatt.

Bestellschein anbei.

Fredebeul & Koenen, Essen a. Ruhr

Verlagsbuchhandlung, Ribbelstraße

Georg & Co. Verlag / Basel

Z Soeben erschienen:

Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel Band XXVIII

Festschrift z. 100jährigen Jubiläum

mit 18 Tafeln, 25 Porträts u. 101 Textfiguren

M. 28.— ord., M. 22.40 netto

- 1. Teil:** Geschichte der Naturforschenden Gesellschaft in Basel 1817—1917, von H. G. Stehlin.
- 2. Teil:** Wissenschaftliche Abhandlungen, von Mitgliedern der Gesellschaft.